

1. Jenaer Runder Tisch für Demokratie 2023

I. Einladung

Datum: 20.01.2023, 17:00-19:00 Uhr, Rathausdiele Historisches Rathaus

Die erste Sitzung des Runden Tisches in diesem Jahr ist als zweistündige Präsenzveranstaltung geplant. In einer Bedarfsabfrage werden wir Themen und Wünsche für die Sitzungen des Runden Tisches im Jahr 2023 sammeln.

Inhaltlich knüpft der Runde Tisch an die Themen des vergangenen Jahres an. Schwerpunkte werden der aktuelle Arbeitsstand der AG „Spielräume nutzen – Zur Situation Geflüchteter Menschen in Jena“ sowie die weitere Aufarbeitung des NSU-Komplex in Jena sein.

Um die Aufarbeitung des NSU-Komplex aus zivilgesellschaftlicher Perspektive voranzutreiben, hat sich die AG „Kein Schlussstrich!?“ gegründet. Seit dem letzten Runden Tisch hat ein Treffen stattgefunden, bei dem sich zu Zielen sowie der weiteren Arbeit der AG ausgetauscht wurde. In einem zweiten Arbeitstreffen wurde aus den vorliegenden Forderungspapieren der Gruppe „NSU-Komplex auflösen Jena“ und des „AK Stadtgesellschaft“ ein Papier erarbeitet, das nun dem Runden Tisch vorgelegt wird. Adressat*innen sind vorrangig die Stadtverwaltung und politische Entscheidungsträger*innen in Jena. Damit verbunden ist aber auch eine Selbstverpflichtung der Zivilgesellschaft an der weiteren Aufarbeitung des NSU-Komplex in Jena zu arbeiten.

Abschließend wird über bevorstehende Termine berichtet und es besteht wie immer die Möglichkeit Veranstaltungen zu bewerben.

II. Tagesordnung Runder Tisch - Moderation: Berater*innenkreis

1. Eröffnung und Organisatorisches (10 min)

- Begrüßung und Eröffnung
- Vorstellungsrunde
- Bestätigung Protokoll des Runden Tisches vom 07.11.2022
- Verabschiedung Tagesordnung
- Vorstellung neues Mitglied im Berater*innenkreis: Anne Neumann

2. Bedarfsabfrage Runder Tisch 2023 (5 min)

3. Vorstellung Initiativen/Bündnisse (10 min)

4. AG „Spielräume nutzen – Zur Situation Geflüchteter Menschen in Jena“ (25 min)

4.1 Bericht der AG

4.2 Diskussion

5. AG „Kein Schlussstrich!?“ (60 min)

5.1 Bericht der AG zum Aktuellen Stand und weiteren Vorgehen

5.2 Diskussion/Rückfragen zum Forderungskatalog und konkreten Punkten

5.3 Weitere Aufgaben und Themen der AG

6. Sonstiges (10 min)

*Der Runde Tisch ist offen für alle interessierten Jenaer*innen mit folgender Ausnahme: Personen, die antidemokratischen und rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung traten. Die Veranstaltenden behalten sich vor, diese von der Sitzung auszuschließen.*